

# Spökenkieker-Serie: Unser Krankenhaus



## Echte Einblicke

### Wareндorfer Josephs-Hospital zeigt neue Wege zur Bewerbung

Seien wir mal ehrlich. Glauben Sie eigentlich der Werbung? Schließlich besteht sie in der Regel fast nur aus Superlativen. Es ist doch auffällig, dass dieses Waschmittel immer am weißesten wäscht, jener Kaffee der ergiebigste ist – und eine Praline ist bekanntlich immer die längste der Welt. Wäre es nicht etwas glaubwürdiger, wenn die Praline selber zu Wort kommen könnte.

Das Wareндorfer Josephs-Hospital geht bei der Mitarbeiterwerbung jetzt genau diesen Weg. Während das Recruiting (ältere Semester verstehen vermutlich das Wort „Mitarbeitergewinnung“ etwas besser) bislang relativ klassisch ablief, indem Stellenangebote und Informationen über das Krankenhaus als Arbeitgeber in einem bestimmten Bereich der Krankenhauswebseite zu finden waren, steht seit kurzem das neue Portal [www.mehrwerden.net](http://www.mehrwerden.net) zur Verfügung. Es ist ganz anders als der bisherige Weg.

„Was früher deutlich fehlte war, dass wir unsere Mitarbeiter nicht haben zu Wort kommen lassen“, sagt Tobias Dierker, Pressesprecher des Krankenhauses und Initiator des neuartigen Internetauftritts. „Das ist

beim neuen Karriereportal fundamental anders“, bekräftigt er, und weckt damit natürlich berechtigtes Interesse.

Auf der neuen Webseite finden sich Interviews, Statements und sogenannte Shouts. Umfassende Infos also über das Krankenhaus, die Arbeitsbereiche und -plätze. Dargestellt von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen, die teils schon recht lange, teils erst relativ neu im Wareндorfer Krankenhaus arbeiten. Menschen die das Wareндorfer Krankenhaus also bereits kennen.

Diese Informationen gibt es in durchaus unterhaltsamer, vor allem aber informativer Form. Teils lässt sich dabei wie in einer Talkshow einem Gespräch lauschen. Und nein, es sind keine abgelesenen oder auswendig gelernten Aussagen, sondern freie Äußerungen in denen durchaus auch die eine oder andere Kritik vorkommen kann und soll: Wie seid ihr zum Josephs-Hospital gekommen, wie gefällt euch die Arbeit hier, was gefällt euch möglicherweise auch nicht? Genau dies seien Kernpunkte der neuen Darstellung. „Wer die Videos sieht, wird spüren,



**Jaschan Puthumailogan (2Lead), Tobias Dierker und Johannes Graune (2Lead) bei den Dreharbeiten am extra aufgestellten roten Sofa, das die entspannte Atmosphäre zusätzlich unterstreicht. (Foto: Rieder)**

dass es authentisch und nicht gescrpt ist“, ist sich Tobias Dierker sicher.

Realisiert wurde das neue Portal in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur 2Lead aus Osnabrück. „Es war uns wichtig, mit einem branchenerfahrenen regionalen Anbieter zusammenzuarbeiten“, unterstreicht Tobias Dierker. Eine Voraussetzung die 2Lead bestens erfüllt. „Wir sind auf derartige Themen spezialisiert und haben viele Kunden aus der Region“, bestätigt Johannes Graune. Wissen und Erfahrung so-

wie das hervorragende Klima bei der Erstellung der Materialien spiegeln sich in den Videos und Fotos auf [www.mehrwerden.de](http://www.mehrwerden.de).

„Es wird auch noch mehr“, lässt sich Tobias Dierker unbewusst zu einem kleinen Wortspiel verleiten. Denn in der bereits gelaunchten ersten Phase des neuen Portals ist nur der Bereich Pflege berücksichtigt. Die weiteren Bereiche des Krankenhauses sollen bis Dezember ebenfalls auf dem Portal präsent sein. Dann wird eine Bewerbung für alle Arbeitsbereiche und -plätze möglich sein,

sowohl für Initiativbewerber, wie auch für alle angebotenen Stellen. „Alles sehr benutzerfreundlich gehalten“, verspricht Dierker, mit leicht auszufüllenden Formularen und der Möglichkeit Anlagen, beispielsweise den Lebenslauf, hochzuladen.

„Ich glaube wir haben geschafft, die Atmosphäre im Josephs-Hospital zu zeigen“, zeigt sich Tobias Dierker optimistisch. Die ersten Reaktionen aus den eigenen Reihen waren durchweg sehr positiv.